

Protokoll 6. Sitzung Fachgruppe Datenerhebung/Forschung vom 16.11.2020, (13:00-14:30)

Ort: *Online (Zoom)*

Teilnehmende: *siehe Anlage*

TOPS:

TOP 1: Bericht Termin mit der AG Gesundheitsberichtserstattung der Bezirke

TOP 2: Weitere Bearbeitung der Liste notwendiger Daten

TOP 3: Bearbeitung offener Punkte aus der Sitzung am 15.9. (z.B. neue Fachgruppenmitglieder werben)

TOP 4: Vorbereitung der 3. Sitzung des Runden Tisches (Positionierung zu den Maßnahmen, die beim 2. Treffen des Runden Tisches festgelegt werden)

TOP 1: Bericht Termin mit der AG Gesundheitsberichtserstattung der Bezirke

Karin Wolf und Marion Winterholler haben an einem Termin der AG teilgenommen und dort die WHO Leitlinien, den Runden Tisch (RTB) und die Fachgruppe vorgestellt. Jeremy Butler, Autor des Gesundheitsberichts Berlin-Mitte „Häusliche Gewalt und Gesundheit“ (2006) und Jonas Finger (SenGPG) sind Teil der AG. Ergebnisse des Austauschs:

- Thema und Anliegen der FG wurden interessiert zur Kenntnis genommen.
- Sebastian Beil, Gesundheitsamt Friedrichshain-Kreuzberg, ist bereit eine zeitlich befristete Datenerhebung innerhalb des ÖGD F-K durchzuführen. Die Erhebung soll auf dem Datenset der FG basieren. Die Daten sollen schriftlich erhoben werden, ggf. können Fragebögen auch elektronisch eingelesen werden. Ggf. sollen hierfür auch Projektmittel beantragt werden.
- Jeremy Butler hat vorgeschlagen, einen Beitrag bei der Konferenz Armut und Gesundheit einzureichen, er sitzt dort im Programmkomitee.

Diskussion:

- Das Angebot eines Konferenzbeitrags wird von Katrin Wolf weiter verfolgt. Hürrem Teczan-Güntekin regt an, das Datenset dort vor- und zur Diskussion zu stellen, inkl. des politischen Hintergrunds. Auch ein Betrag von Fr. Leyh zu den T74 Diagnosen könnte in Betracht kommen.
- Das Angebot von Sebastian Beil wird begrüßt und soll unterstützt werden (im Rahmen der jeweiligen Ressourcen und Kompetenzen). Zu klärende Fragen werden von Katrin Wolf und der Geschäftsstelle gesammelt und mit Sebastian Beil weiter bearbeitet.
- Perspektivisch ist der FG wichtig, das Datenset mit weiteren Fachpersonen zu diskutieren.

TOP 2: Weitere Bearbeitung der Liste notwendiger Daten

Das Yopad mit der Liste der zu erhebenden Daten ist wieder hergestellt und steht weiterhin zur Verfügung. Diskussion über die noch offenen Punkte:

Anzahl der Kinder im Haushalt	ja, soll erhoben werden
Alter der Kinder	ja, soll erhoben werden
Behinderung und Art der Behinderung	Sinnesbeeinträchtigung, körperliche Beeinträchtigung, Lernbehinderung/kognitive Beeinträchtigung, psychische Beeinträchtigung*
Migrationshintergrund	soll nicht erhoben werden, statt dessen:
Verständigung	Analog Lebenslagen Konzept: möglich, nur in 3. Sprache möglich, mit Sprachmittlung, ohne Sprachmittlung etc.
Lebensform	Kategorien des Lebenslagen Konzeptes verwenden: verheiratet, getrennt lebend, allein lebend....etc.

Ebenfalls wichtig, aber nicht gut abzufragen:
finanzielle Abhängigkeit (wird notiert als „wünschenswerte Kategorie“)

Inanspruchnahme von Angeboten

(was wurde in Anspruch genommen) Gespräch, Dokumentation, medizinische Versorgung, unterstützte Weitervermittlung, etc.

*noch offen: Behinderung oder Beeinträchtigung als Begriff benutzen? (Geschäftsstelle schickt Link zur Schrötle Studie dazu an die FG). Frage von Interesse, ob es Assistenz gibt. Frage, warum/ob chronische Erkrankungen zu erheben sind – z.B. unter dem Aspekt der Vulnerabilität. Idee: Forschungsstand dazu sichten.

Hinsichtlich der finalen Liste besteht Diskussionsbedarf mit den Mitgliedern des RTB. Vermutlich bedarf es eines minimalen Datensets, sowie weiteren – auf die konkreten Versorgungsbereich bezogene – Datensets. Idee hierzu ist, den Mitgliedern des RTB einen extra Termin anzubieten, bzw. sie einmalig zu einem FG Treffen einzuladen.

TOP 3: Bearbeitung offener Punkte aus der Sitzung am 15.9. (z.B. neue Fachgruppenmitglieder werben)

Anfrage an Fr. Bieniok bezgl. Teilnahme an der FG wird noch gestellt. Fr. Witthöft hat wahrscheinlich wenig Kapazitäten, ist jedoch sicherlich für gezielte Fragen ansprechbar.

Aktueller Stand des Landeskrankenhausplans: Marion Winterholler: Es besteht aktuell keine Möglichkeit die bestehende Vorgabe in den Kliniken durchzusetzen (Sanktionen o.ä.). Bemühungen ganz allgemeine Qualitätssicherungsstandards in das Landeskrankenhausgesetz einzubringen sind bislang gescheitert. Eine rechtliche Grundlage wäre die Voraussetzung, um im Krankenhausplan Controlling Instrumente zu benennen. Der nächste Landeskrankenhausplan ist noch in Bearbeitung. Die Sammlung von Forschungsideen wurde begonnen und liegt bei der Geschäftsstelle. Weitere Ideen werden gerne aufgenommen.

Das Protokoll der Sitzung vom 15.9.20 wird beim nächsten Termin (mit)verabschiedet.

TOP 4: Vorbereitung der 3. Sitzung des Runden Tisches (Positionierung zu den Maßnahmen, die beim 2. Treffen des Runden Tisches festgelegt werden)

Stand der bisher geplanten Maßnahmen:

1. Begleitung der Rettungsstellenbefragung: Befragung ist abgeschlossen, Ergebnisse wurden in der letzten Sitzung des RTB vorgestellt und werden 2021 bei Armut und Gesundheit präsentiert.
2. Entwicklung Empfehlungen routinemäßig zu erhebende Daten: noch in Bearbeitung, Zwischenstand soll festgehalten werden (Liste wünschenswerter Daten). Neu aufnehmen: Versuch der Datenerhebung im ÖGD. Ggf. mit aufnehmen: Initiative in Spandau dazu (Jule Fischer-Rosendahl schickt hierzu weitere Informationen an die Gruppe). Neu aufnehmen: Befassung mit Möglichkeiten der Operationalisierung des Datensets.
3. Sammlung des Bedarfs für weitere Sachstandserhebungen/-bedarfe: s.o.

Hürrem Tezcan-Güntekin stellt in der nächsten Sitzung des RTB den aktuellen Stand und die Planung vor. Die Geschäftsstelle erstellt ein kurzes Papier zum Datenset (als Dokumentation des Zwischenstands).

Zusammenfassung der Arbeitsaufträge aus der Sitzung:

Wer	Was
Katrin Wolf	Kontakt mit Jeremy Butler bzgl. Einreichung Beitrag für Armut und Gesundheit
Katrin Wolf, Geschäftsstelle	Weiterbearbeitung Datenerhebung im ÖGD
Geschäftsstelle	Verschickt Link Studie Belastungen von Frauen mit Behinderungen an die FG

Hürrem Tezcan-Güntekin	Anfrage an M. Bieniok bzgl. TN an der Fachgruppe
Geschäftsstelle	Zwischenstand zum Datenset schriftlich festhalten, inkl. Liste der wünschenswerten Daten
Geschäftsstelle	Entwurf Fortschreibung Maßnahmenplanung der FG erstellen
Alle	Protokoll der Sitzung vom 15.9. in der nächsten Sitzung verabschieden

Nächster Termin (7. Sitzung):

Montag, 14.12.2020, 13 bis 14:30 Uhr (online/per Telefon)

Protokoll: Geschäftsstelle Runder Tisch Berlin

Anlage:

Anwesende:

Hürrem Tezcan-Güntekin	Berlin School of Public Health
Jule Fischer-Rosendahl	LAG Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte
Katrin Wolf	Öffentlicher Gesundheitsdienst, Leitungsrunde d. Ärzte/-innen
Stefan Beckmann	Geschäftsstelle Runder Tisch Berlin
Marion Winterholler	Geschäftsstelle Runder Tisch Berlin